

Deutsch-italienischer Brückenschlag

Gernsbach (red) – Der in Gernsbach beheimatete „Club Euro-Italia“ begrüßt die Absicht, zwischen der italienischen Comune di Pergola und der Stadt Gernsbach eine weitere europäische Städtepartnerschaft (Gemellaggio) zu begründen. Damit könne an die Erfolge der Jumelage mit der französischen Stadt Baccarat angeknüpft und der europäische Gedanke weiter vertieft werden, heißt es in einer Pressemitteilung.

Besonders hervorzuheben sei die Tatsache, dass der deutsch-italienische Brückenschlag eingebunden sei in die mittlerweile über zehn Jahre gewachsene Partnerschaft des Landkreises Rastatt mit Pesaro e Urbino. Damit werde auf beiden Seiten der Alpen ein kommunales und regionales Netz geknüpft, dem Vorbildcharakter zukomme.

Mit besonderer Freude regiert der Club auf den Umstand, dass gerade im 15. Jahr des Vereinsbestehens der lang gehegte



Mit einem neuen Logo macht der „Club Euro-Italia“ künftig auf sich aufmerksam.

Foto: pr

Wunsch nach einer Freundschaftsbande in Erfüllung geht.

Wie der Club betont, wüssten es sowohl die Clubmitglieder als auch die hier lebenden italienischen Landsleute zu schätzen, dass die beiden Kommunalpar-

lamente die erforderlichen Beschlüsse einstimmig gefasst hätten. Damit seien letztendlich die bei Besuchen in Italien entfalten Bemühungen um freundschaftliche Beziehungen auf fruchtbaren Boden gefallen.

Die Verantwortlichen des Clubs würdigten in diesem Zusammenhang auch die Offenheit der Gernsbacher Stadtverwaltung für den seit vielen Jahren bestehenden Wunsch nach einer freundschaftlichen Verbindung mit einer italienischen Kommune.

„Neben den gelebten Club-Zielen Integration, Toleranz und Solidarität hatte die Begründung einer deutsch-italienischen Städtepartnerschaft für uns immer eine hohe Priorität“, so der Vorsitzende des Clubs, Franco Carugno. Er hebt hervor, dass eine Partnerschaft nur wachsen und gedeihen wird, wenn sie von beiden Seiten aktiv gestaltet werde. „Wir laden daher die Bevölkerung, Vereine und Organisationen ein, die bevorstehende Beziehung mit Leben zu erfüllen“, so der Club-Präsident, der zusammen mit allen Italienbegeisterten auf viele freundschaftliche Begegnungen und Annahme der italienischen Lebensart hofft.